

anthrazit

Das Schweizer Magazin: digital, aber sympathisch.



Strom und Antennen sind an Bord

Damit der Mobile Broadband Car von anthrazit drahtlos in alle Netze dieser Welt abheben kann, braucht es ganz schön handfeste Elektronik in dem Auto. Einen Wandler von 12 Volt nach 220 Volt zum Beispiel. Oder einen speziellen Netzschalter für den Computer. Und natürlich die verschiedensten Antennen: je eine für Radio, GSM-Mobilfunk, UMTS-Mobilfunk und für lokale Drahtlosnetze (WLAN).



Dieser Text stammt aus der links abgebildeten Ausgabe von anthrazit. Weitere Artikel finden Sie im Heftarchiv auf der Website von anthrazit unter www.anthrazit.org

© anthrazit print ag.

Die vorliegende Datei darf für den persönlichen Gebrauch ohne Veränderung weitergegeben werden.



Strom und Antenne

Damit der Mobile Broadband Car von anthrazit drahtlos in alle Netze dieser Welt abheben kann, braucht es ganz schön handfeste Elektronik in dem Auto. Einen Wandler von 12 Volt nach 220 Volt zum Beispiel. Oder einen

Die Idee

Basis-
umbau

Geräte

IT

Mobile
Contents

Erfah-
rungen

Online:
jetzt läuft

Diese breitbandige Antenne deckt den Frequenzbereich von 900 MHz bis 2,2 GHz ab, also von GSM bis UMTS. Wenn es denn UMTS-Signale hat in der Schweiz, dann ist diese Antenne in der Lage, sie zu empfangen.



Die Hauptschalter für den Wassertank, den zusätzlichen dritten Dieseltank und der Schalter für den Computer. Im Endausbau wird der Computer sich automatisch einschalten, wenn der Zündschlüssel gedreht wird. Im Moment muss man das mit dem weissen Schalter noch von Hand simulieren.



Mit der Standheizung kann das Auto geheizt und gelüftet werden. Die Standheizung lässt sich per GSM steuern, sei es per SMS oder mit einem Anruf. Mit dem GSM-Modul lässt sich das Auto auch orten und begrenzt ferngesteuert das Handwerk legen.



Der Inverter wandelt den Strom von 12 Volt auf 220 Volt um. Das Gerät leistet bis 500 Watt, da könnte man also einen Eierwärmer und einen Rasierer gleichzeitig dranhängen. Das Gerät stellt selbst in den Standby-Modus zurück, wenn keine Leistung gebraucht wird.



Zentral auf der Mittelkonsole montiert ist der Bildschirm. Das Schwierigste war es, einen Bildschirm zu finden, der VGA-Auflösung hat und mit 12 Volt arbeitet. Der Bildschirm ist berührungsempfindlich und verarbeitet einmal VGA und zweimal AV.



innen sind an Bord

speziellen Netzschalter für den Computer. Und natürlich die verschiedensten Antennen: je eine für Radio, GSM-Mobilfunk, UMTS-Mobilfunk und für lokale Drahtlosnetze (WLAN).



Diese Antenne deckt den Bereich von 2,5 GHz ab – also WLAN. Über diese Antenne kann sich der Autocomputer in Hotspots einklinken. Sie ist eine Verlängerung der Antenne des Computers, damit die Fahrgastzelle nicht voller Funksignale ist.



Eigentlich war die GSM-Antenne auf der Kühlerhaube als kombinierte Radio-GSM-Antenne gedacht, die Kombination hat sich jedoch nicht bewährt. Der Mobile Broadband Car hat deshalb für den Radioempfang eine separate, zweite Antenne.



Mit diesem kleinen Pad lassen sich Musik im Auto, Videos und die Bilddatenbank steuern. Es handelt sich dabei um den Media-Pad des DiNuovo-Keyboards von Logitech. Ebenfalls von Logitech stammen Tastatur, Maus, Kopfhörer und Bluetooth-Empfänger.



Das Steuergerät für die Doppelbatterie überwacht das Laden der Batterie und den Stromverbrauch. An Bord befinden sich zwei 100-A-Batterien. Das Steuergerät zeigt den Ladezustand der Batterien an und kann auf Wunsch beide Batterien zusammenschalten und so die Leistung verdoppeln.



Das Hirn des Mobile Broadband Car besteht aus einem marktgängigen Mini-computer. Die Stromversorgung hat 12 Volt. Der Computer arbeitet ohne Lüfter und übersteht es auch, wenn er mal durchgeschüttelt wird.

Vom Internet im Auto ist öfter die Rede. Gemeint sind damit jedoch meist Spezialanwendungen. anthrazit will es wissen und entwickelt auf der Basis eines Landrover Defenders den «Mobile Broadband Car», ein Auto, das mit einem Computer und verschiedenen Drahtlostechniken ausgestattet ist. anthrazit verbaut dabei ausschliesslich Standardkomponenten, die jedermann kaufen kann.

anthrazit



Prämierung
2005

Die 200 besten Websites der Schweiz

anthrazit präsentiert
die besten und die
meistbesuchten Sites

Die besten Links für
Mobiltelefone und
Handhelds

Wie Sie sich gute
Webadressen beim
Surfen merken

Abonnieren Sie jetzt anthrazit. Wir schenken Ihnen den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip dazu!

anthrazit erklärt unterhaltsam und gut verständlich Internet, Digitalkamera, Musikplayer und Handy.

Ja, ich löse ein Jahresabo: Ich erhalte anthrazit ein Jahr lang jeden Monat (10 mal im Jahr) für CHF 60 zugestellt. Als Geschenk erhalte ich zusätzlich den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip.

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Name	Vorname
Strasse/Nr.		
PLZ/Ort		
E-Mail		Geb.-Dat.
Datum		Unterschrift

Einsenden an: **anthrazit print ag**, Geschäftsstelle Wil, Marktgasse 14, 9500 Wil, Fax 071 910 26 25, www.anthrazit.ch